

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Lehmfarbe

- ✓ naturweiß, hohe Deckkraft
- ✓ hoch atmungsaktiv
- ✓ reguliert das Raumklima

#### Eigenschaften

HORNBACH Lehmfarbe ist eine weiße ökologische Innenwandfarbe aus dem natürlichen Baustoff Lehm.

- konservierungsmittelfrei
- überwiegend aus natürlichen Rohstoffen hergestellt
- wirkt feuchtigkeitsregulierend und ausgleichend auf das Raumklima
- nimmt überschüssige Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie bei Bedarf wieder ab
- hemmt auf natürliche Weise Schimmelbildung
- atmungsaktiv
- fördert eine wohngesunde Atmosphäre
- gute Deckkraft
- sehr ergiebig
- lösemittelfrei
- schnell trocknend
- geruchsarm

#### Anwendungsbereiche

Für den Innenbereich.

Hervorragend geeignet für alle mineralischen Untergründe, Beton, Mauerwerk, Lehmputz, Kalk-, Zement- und Gipsputz, Gipskartonplatten, Raufasertapeten und fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche.

#### Farbton

Weiß.

Abtönbar am HORNBACH Farbmischcenter oder kann mit bis zu 5 % handelsüblicher Abtönfarbe eingefärbt werden. Nach Abtönung ist das Produkt nicht mehr konservierungsmittelfrei.

**Bitte beachten:** Aufgrund der natürlichen Inhaltsstoffe kann es zu leichten Schwankungen bzw. Abweichungen im Weißton oder im gemischten Farbton kommen.

#### Glanzgrad

Matt

#### Inhaltsstoffe

Acrylatbindemittel, Porzellanerde, Kaliwasserglas, weißer Lehm, Calciumcarbonat, Additive.

#### GIS-Code

BSW40

#### Lichtbeständigkeit

Sehr gut

#### Wetterbeständigkeit

Nur für innen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Verdünnungsmittel

Wasser

### Ergiebigkeit

1 L reicht für 6 – 8 m<sup>2</sup> bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

### Orientierungswerte für 1 L bei einmaligem Anstrich:

Glatte Putze	unbehandelte Fläche	ca. 7,5 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 8 m <sup>2</sup>
Gipskarton	unbehandelte Fläche	ca. 7 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 7,5 m <sup>2</sup>
Raufaser	unbehandelte Fläche	ca. 6,5 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 7 m <sup>2</sup>
Glasgewebe	nicht zu empfehlen	
Rauputz	unbehandelte Fläche	ca. 5,5 m <sup>2</sup>
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	ca. 6 m <sup>2</sup>

### Trockenzeit

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 6 - 12 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

### Werkzeuge

Roller, Flächenstreicher.

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Pflanzenseife.

### Verarbeitung

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei, eben, tragfähig, saugfähig und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe (Wasser, Nikotin o.ä.) sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und k Reidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBACH ACRYL-TIEFENGRUND grundieren (enthält Konservierungsmittel). Vor Gebrauch und während der Verarbeitung immer gut aufrühren. Mit Roller oder Flächenstreicher gleichmäßig auftragen. Auf stark saugenden Untergründen (frischer Putz, Kalkstein etc.) einen Grundanstrich verdünnt mit 10 % Wasser auftragen, trocknen lassen, den 2. Anstrich unverdünnt auftragen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen.

### Wichtige Hinweise

Nicht unter +12 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde auf gleiche Materialfertigungsnummern achten. Die Gebinde miteinander durchmischen, um Farbtonunterschiede oder Ansätze zu vermeiden.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Sicherheitshinweise

#### Ergänzende Informationen:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche luft-gängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt max. 30 g/l (Kategorie A/a ab 2010).

GIS-Code: BSW40

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

### Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und trocken, kühl, aber frostfrei lagern. Original verschlossen ca. 12 Monate haltbar. Anbruchgebinde innerhalb von 2 Tagen aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.